

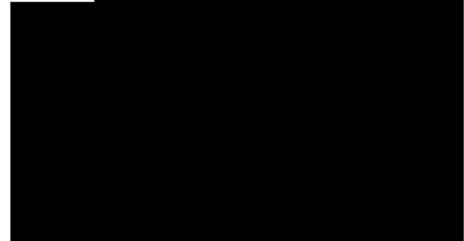


VG 2 K 189/23

Verwaltungsgericht Berlin
Kirchstraße 7
10557 Berlin

per De-Mail
safe-sp1-1464243915146-016123557@egvp.de-mail.de

Kläger:



Kiel, Sa., den 23.12.2023

Ihr Zeichen, Ihre Nachricht vom
VG 2 K 189/23
20.09.2023
11.12.2023

Mein Zeichen, bitte stets angeben!
#266669

Guten Tag,

vielen Dank für Ihr Schreiben vom 11.12.2023.

AP-Stellungnahme zum Schreiben des BMF vom 08.12.2023:

Zur Sachverhalts-Darstellung

Unklar bleibt, ob die Mitteilung der PP im Schreiben vom 23.01.2023:
„Sofort-Anordnungen nach § 39 Absatz 3 Satz 2 GwG hat das BMF nicht erteilt.“
meint, dass dem BMF auch keine vorliegen, die die GZD getroffen hat.
Sollte dies nicht der Fall sein,
wird der Klage-Antrag 2 auf alle Sofort-Anordnungen ausgedehnt.

Zur Zulässigkeit

Da ja ein IFG-Antrag laut BMF schnell gestellt und beantwortet ist,
lassen sich nach Meinung des BMF leicht und schnell
die laut BMF behauptete fehlende Zulässigkeits-Voraussetzungen nachholen,
wenngleich die Notwendigkeit vom Kläger bezweifelt wird,
sodass hier zwischen AP und PP Einigkeit erreicht wird,
dass die Klage zulässig ist.

Ein entsprechender IFG-Antrag wurde mit Schreiben vom 24.12.2023 (anbei) an das BMF gestellt.
Ich möchte das Gericht bitten, das Verfahren so lange auszusetzen,
bis das Vorverfahren abgeschlossen ist
oder im Falle der Nicht-Antwort des BMF auf den Antrag
oder den Widerspruchsbescheid drei Monate vergangen sind.

Es wäre prozessökonomisch vollkommen unsinnig
vor der selben Kammer unter einem anderen Aktenzeichen
die gleichen Argumente hierzu wegen leicht verändertem IFG-Anfrage-Inhalt erneut auszutauschen,
daher bitte ich insoweit um Aussetzung
und die anschließende Erklärung der Zulässigkeit
der Erweiterung des Klagebegehrens um diese Aspekte.

Zur Begründetheit

(a) § 39 Absatz 1 Satz 1 GwG forderte in der alten Fassung für jede Datei mit personenbezogenen Daten (pbD) eine Errichtungsanordnung, während in der neuen Fassung nur noch für jedes Verfahren eine Errichtungsanordnung gefordert wird, welche pbD nach § 29 Absatz 2a GwG verarbeiten. Die einen Errichtungsanordnung beziehen sich auf Verfahren, die andere auf Dateien, die Argumentationen lassen sich also kaum übertragen.

(b) Es geht letztlich um die Frage, wie der Begriff „Datei“ auszulegen ist...
Eine Errichtungsanordnung wird sich nicht um eine Datei im Sinne von abc.pdf drehen, sondern letztlich ist mit Datei die Art der Speicherung von gewissen Daten in geordneter Form gemeint. Auch die Speicherung aller Auskunftsbegehren in einem Ordner auf einem Netzlaufwerk mit einer Übersichts-Excel ist letztlich als „Datei“ dieser Art anzusehen, für die es eine Errichtungsanordnung nach § 39 alter Fassung bedurft hätte. Nach neuer Fassung wird für dieses „Verfahren“ keine Errichtungsanordnung mehr benötigt.

(c) Es könnte zum einen sein, dass die goAML-Daten-Ablage eine eigene „Datei“ ist, zu der es eine Errichtungsanordnung gibt, da diese mehr oder minder bekannt ist, müsste entsprechend diese Datei auch beauskunftet werden. Falls weitere Daten-Ablagen in der selben Errichtungsanordnung beschrieben werden und der Datei-Begriff hier umfassender gemeint ist, wäre insoweit § 7 Absatz 2 Satz 1 IZG anzuwenden und nur ein Teil zu beauskunften.

(d) Der Kommentarliteratur liegt kein inhaltliches Wissen über die Errichtungsanordnung zugrunde, es sind daher nur Mutmaßung. Ob sich irgendeine polizeitaktische Vorgehensweise daraus ableiten lässt, wie vom BMF behauptet und vom Kläger bestritten, lässt sich wohl nur in einem In-Camera-Verfahren klären.

(e) Die Erfüllung der Klage-Antrag 2.1 und 2.2, Datumsangaben, können ohne weitere Informationen grundsätzlich nichts und niemanden gefährden.

Bzgl. Klageantrag 2.3: BMF und GZD sind gehalten, sich an § 20 V VSA, gleichlautend Anlage V 4 letzter Absatz 4 VSA, zu halten, dass der Betreff einer Verschlussache so zu formulieren ist, dass er nicht geheimhaltungswürdig ist. Der Betreff der Datei, der Errichtungsanordnung und der Verschlussache werden sicherlich ähnlich sein und nicht geheimhaltungswürdig. Das lässt sich wohl nur in einem In-Camera-Verfahren klären.

Bei der Namensgebung und den Datumsangaben erfolgt sicherlich keine „dauerhafte“ Zusammenarbeit mit dem Geheimdienst so, dass § 3 Nummer 8 IFG nicht einschlägig ist.

Zu §9 Absatz 2 IFG als Begründung zum Klage-Antrag 1

wurde vom BMF abermals nicht Stellung genommen:
„ob und wann der Informationszugang ganz oder teilweise zu einem späteren Zeitpunkt voraussichtlich möglich ist“.
Der Bescheid war in diesem Sinne nicht vollständig und ist somit zu ergänzen und womöglich allein deshalb aufzuheben.

Mit freundlichen, dankenden Grüßen



Bestätigungsnachricht

Absender: eingangsbestaetigung@sec.de-mail.de

Betreff:

Eingangsbestätigung VG Berlin Az. 2 K 189/23 (BMF: VB2-O1346-VP/23/10009) UND IFG-Anfrage #266669-2 an BMF (mit Bezug zu BMF: VB5-O1319/23/10002)

Text:

Hiermit wird bestätigt, dass die Nachricht mit den folgenden Angaben im Postfach des Empfängers abgelegt wurde.

Absender: [REDACTED]@gmx.de-mail.de

Empfänger: safe-sp1-1464243915146-016123557@egvp.de-mail.de

Datum: 24.12.23 00:42 Uhr

Betreff: VG Berlin Az. 2 K 189/23 (BMF: VB2-O1346-VP/23/10009) UND IFG-Anfrage #266669-2 an BMF (mit Bezug zu BMF: VB5-O1319/23/10002)

Nachrichten-ID: a0a4608b-d02a-4dc1-bb33-7809f3c39efa@sec.de-mail.de

Prüfsumme: v=1; a=sha256/ec-dsa; c=simple/simple;

d=sec.de-mail.de; s=sec; i=@sec.de-mail.de;

q=x-header/x-de-mail-signature-certificate;

t=1703374933;

h=from:date:message-id:subject:reply-to:x-de-mail-confirmation-of-dispatch:

x-de-mail-confirmation-of-receipt:x-de-mail-confirmation-of-retrieve:

x-de-mail-authoritative:x-de-mail-private:x-de-mail-sender:

x-de-mail-chosen-recipient:x-de-mail-auth-mechanism:x-de-mail-auth-level:

x-de-mail-originator-provider:x-de-mail-message-type:

x-de-mail-version:x-de-mail-private-id:x-de-mail-message-id:x-de-mail-account-holder;

bh=5E7K3EMqW/TGIO8HbXA7UtmFEo4WzuU3qljZi7NX8VY=;

b=MEQCIeGmAZYmX2yfYXSzkCigcNxmvoYfLJPQkYYVQjwaok3FAiADS3P9kvOhtS+FZtW+r/sNb8mvR68N/bV9xUPSsJqXeQ==;

Die Bestätigung erfolgte durch sec <http://www.sec.de-mail.de>

Signatur der Ursprungsnachricht: v=1; a=sha256/ec-dsa; c=simple/simple; d=sec.de-mail.de; s=sec; i=@sec.de-mail.de; q=x-header/x-de-mail-signature-certificate; t=1703374933; h=from:date:message-

id:subject:reply-to:x-de-mail-confirmation-of-dispatch: x-de-mail-confirmation-of-receipt:x-de-mail-confirmation-of-retrieve: x-de-mail-authoritative:x-de-mail-private:x-de-mail-sender: x-de-

mail-chosen-recipient:x-de-mail-auth-mechanism:x-de-mail-auth-level: x-de-mail-originator-provider:x-de-mail-message-type: x-de-mail-version:x-de-mail-private-id:x-de-mail-message-

id:x-de-mail-account-holder; bh=5E7K3EMqW/TGIO8HbXA7UtmFEo4WzuU3qljZi7NX8VY=;

b=MEQCIeGmAZYmX2yfYXSzkCigcNxmvoYfLJPQkYYVQjwaok3FAiADS3P9kvOhtS+FZtW+r/sNb8mvR68N/bV9xUPSsJqXeQ==;

Versandzeit: 24.12.2023 00:42:17

Header der Ursprungsnachricht

Name	Wert
Message-ID	876363e5-66f8-4cea-926f-58bb323dabb9@sec.de-mail.de
From	[REDACTED]@gmx.de-mail.de
Subject	VG Berlin Az. 2 K 189/23 (BMF: VB2-O1346-VP/23/10009) UND IFG-Anfrage #266669-2 an BMF (mit Bezug zu BMF: VB5-O1319/23/10002)
Date	Sun, 24 Dec 2023 00:42:13 +0100
X-de-mail-sender	[REDACTED]@gmx.de-mail.de
X-de-mail-originator-provider	sec.de-mail.de
X-de-mail-message-type	normal
X-de-mail-account-holder	[REDACTED]

Name	Wert
X-de-mail-confirmation-of-retrieve	no
X-de-mail-authoritative	yes
X-de-mail-signature-certificate	MIIDhDCCAYegAwIBAgIQNzr4uFrgBmj3NWp9lf/S3zAMB ggqhkjOPQQDAgUAMHExCzAJBgNVBAYT AkRFMRwwGgYDVQQKDBNEZXV0c2NoZSBUZWxla29tIEFH MSMwIQYDVQQDDBpUZWxIU2VjFBLUyBI SURBUyBRRVMgQ0EgNTEfMB0GA1UEYQwWVFN0LUIkTnlu IERFIDEyMzQ3NTIyMzAeFw0yMzAyMTYw NjA2NDNaFw0yNTAyMTgyMzU5MDBaMIGFMQswCQYDVQQG EwJERTEZMBcGA1UECgwQMSYxIERILU1h aWwgR21iSDEZMBcGA1UECwwQMSYxIERILU1haWwgR21i SDEMMAoGA1UEBAwDTm9IMQ8wDQYDVQQq DAZNYXJjZWwxFDASBgNVBAMMC05vZSwgTWfYy2VsMQsw CQYDVQQFEwIxMTBZMBMGBYqGSM49AgEG CCqGSM49AwEHA0IABN/dXGBNwmmluL+Gxk+KBU+ cZKc 3aA6xYPsAOehmikM3rUaH/H3+GtR6DT4 nutS6Fsu43z9hdHCCv2akYf1DJqjggGIMIIBhDAfBgNV HSMEGDAWgBShplFgK8Cb6dgyZqlOMKke aT+LXTAdBgNVHQ4EFgQU1eEbQNdrOyqKoMYDwwfJJNz/ qyUwDgYDVR0PAQH/BAQDAgZAMAwwGA1Ud EwEB/wQCAAAwPQYDVR0gBDYwNDAyBgcEAlvsQAECMCcw JQYIKwYBBQUHAQEwGWh0dHA6Ly9wa3Mu dGVsZXNIYy5kZS9jcHMwgYQGCCsGAQUFBwEBBHgwdjBL BggrBgEFBQcwAoY/aHR0cDovL3Rxcmlu MS5wa2kudGVsZXNIYy5kZS9jcnQvVGVsZVNIY19QS1Nf ZUIEQVNFUUVTX0NBXzUuY3J0MCCcGCCsG AQUFBzABhhtodHRwOi8vcGtzLnRibGVzZWMuZGUvb2Nz cHlwXG9YIKwYBBQUHAQMEUjBQMAgGBGQA jkYBATAIBgYEAi5GAQQwOgYGBACORgEFMDAwLhYoaHR0 cHM6Ly93d3cudGVsZXNIYy5kZS9zaWdu YXR1cmthcnRIL2FnYhMCZW4wDAYIKoZlZj0EAwIFAANJ ADBGAiEAWah5XL8W+LgY/vzim/GrlgP4 uPu3ii/UHDapyerXRM4CIQDpKcU4jfPIWo76vqvYzJZ0 HbojwfBrLlfkwDKTSw/AxQ==
X-de-mail-confirmation-of-dispatch	yes
X-de-mail-chosen-recipient	to=poststelle@bmf.de-mail.de;safe-sp1-1464243 915146-016123557@egvp.de-mail.de
X-de-mail-auth-level	high
X-de-mail-auth-mechanism	sms-token
X-de-mail-message-id	a0a4608b-d02a-4dc1-bb33-7809f3c39efa@sec.de-m ail.de
X-de-mail-confirmation-of-receipt	yes
X-de-mail-version	1.2
X-de-mail-integrity	v=1; a=sha256/ec-dsa; c=simple/simple; d=sec.de-mail.de; s=sec; i=@sec.de-mail.de; q=x-header/x-de-mail-signature-certificate; t=1703374933; h=from:date:message-id:subject:reply-to:x-de -mail-confirmation-of-dispatch: x-de-mail-confirmation-of-receipt:x-de-mail- confirmation-of-retrieve: x-de-mail-authoritative:x-de-mail-private:x- de-mail-sender: x-de-mail-chosen-recipient:x-de-mail-auth-me chanism:x-de-mail-auth-level: x-de-mail-originator-provider:x-de-mail-mess age-type: x-de-mail-version:x-de-mail-private-id:x-de- mail-message-id:x-de-mail-account-holder;

Name**Wert**

bh=5E7K3EMqW/TGIO8HbXA7UtmFEo4WzuU3qIjZi7NX8
VY=;

b=MEQCIEgmAZYmX2yfYXSzkCigcNxmvoYfLJPQkYYVQj
waok3FAiADS3P9kvOhtS+FZtW+r/sNb8mv
R68N/bV9xUPSsJqXeQ==;

X-de-mail-actual-recipient

to=poststelle@bmf.de-mail.de;safe-sp1-1464243

X-de-mail-private

915146-016123557@egvp.de-mail.de

yes